

## DER KAMPF UM ZUFRIEDENHEIT IN CHRISTUS

Freitag, 15. Mai 2020

### Philipper 4,10-14

„Ich habe mich sehr gefreut und bin dem Herrn dankbar, dass es euch wieder einmal möglich war, etwas für mich zu tun. Ihr hattet das ja die ganze Zeit über im Sinn, doch fehlte euch bisher die Gelegenheit dazu. Ich sage das nicht etwa wegen der Entbehrungen, die ich zu ertragen hatte; denn ich habe gelernt, in jeder Lebenslage zufrieden zu sein. Ich weiß, was es heißt, sich einschränken zu müssen, und ich weiß, wie es ist, wenn alles im Überfluss zur Verfügung steht. Mit allem bin ich voll und ganz vertraut: satt zu sein und zu hungern, Überfluss zu haben und Entbehrungen zu ertragen. Nichts ist mir unmöglich, weil der, der bei mir ist, mich stark macht. Trotzdem war es gut, dass ihr euch in meiner schwierigen Lage um mich gekümmert habt.“

Zufriedenheit ist etwas, worüber wir in unseren 14 Jahren Ehe viel nachgedacht und gesprochen haben. Zufriedenheit ist etwas, womit ich (Sam hier) immer noch Schwierigkeiten habe. Mir fällt es nicht leicht, wirklich zufrieden zu sein, nicht nur einen schönen, sonnigen Sonntagnachmittag im Frühling zu genießen, sondern tief im Innersten **wirklich** zufrieden zu sein. Ich vermute, dass es nicht nur mir so geht. Wir haben es uns als Familie zum Ziel gesetzt, nach echter Zufriedenheit zu streben.

Einige Dinge in unserer modernen Welt füttern die Unzufriedenheit, z.B. wenn wir uns mit anderen vergleichen oder versuchen besser als andere zu sein, auch die Tatsache, dass wir zu viel Auswahl haben. Die Tatsache, dass unsere Welt so vernetzt ist, bedeutet, dass es immer jemanden gibt, der weiter, besser und erfolgreicher ist als du. Du kannst Stunden damit verbringen hunderte Rezensionen auf Amazon zu lesen und dich nach der Bestellung trotzdem noch fragen, ob du das richtige, beste Produkt bestellt hast.

Aber Paulus zeigt uns hier, dass der Kampf um Zufriedenheit **ein geistiger Kampf**, mehr als ein psychologischer Kampf ist. Und es ist ein Kampf, den wir gewinnen können! Wir können echte Zufriedenheit erlangen wie Paulus in Vers 11 schrieb: 'Denn ich habe gelernt, in jeder Lebenslage zufrieden zu sein'. Aber es ist ein Prozess und keine Veränderung die sofort, vollständig eintritt.

Paulus hilft uns, anhand eines praktischen Beispiels, zu verstehen, was Zufriedenheit ist und wie er sie erlernt hat. In Vers 12 sagt Paulus, dass er weiß was es heißt sich einschränken zu müssen und was es heißt Überfluss zu haben. Er meint damit nicht nur, dass er Mangel und Überfluss erlebt hat, und sie deshalb 'kennt'; er meint, dass er *weiß* wie man in beiden Umständen richtig lebt, sowohl wenn man Mangel leidet als auch wenn man Überfluss hat.

Augustinus sagt 'viele Menschen erleben Mangel, aber zu wissen *wie* man Mangel erträgt, ist ein Zeichen von Größe'. Das ist Zufriedenheit. Zu wissen, wie man auf die richtige Art und Weise lebt und reagiert, egal wie die Umstände sind. **Zufriedenheit ist eine Einstellung, die wir auf geistige Wahrheiten aufbauen, die wir dann auf unser ganzes Leben übertragen.**

Von welchen geistigen Wahrheiten spricht Paulus hier? Philipper 3,8 fällt uns dabei sofort ein: 'Seinetwegen habe ich allem, was mir früher ein Gewinn zu sein schien, den Rücken gekehrt; es ist in meinen Augen nichts anderes als Müll. Denn der Gewinn, nach dem ich strebe, ist Christus'. Je mehr dieser Gewinn, Jesus Christus als Herrn zu kennen, unsere Gedanken und Seele erfüllt, je mehr sich unser ganzes Leben um Jesus dreht, desto fähiger werden wir sein, Zufriedenheit in allen Umständen zu erlangen. Wie Paulus sagt in Vers 13: 'Nichts ist mir unmöglich (auch nicht Zufriedenheit in widrigen Umständen), weil der, der bei mir ist, mich stark macht'.

**Gebet:** Jesus, wir bitten dich nicht um eine oberflächliche Zufriedenheit, losgelöst von dir. Wir sagen mit Paulus: 'Ja, ich möchte Christus immer besser kennen lernen; ich möchte die Kraft, mit der Gott ihn von den Toten auferweckt hat, an mir selbst erfahren und möchte an seinem Leiden teilhaben, sodass ich ihm bis in sein Sterben hinein ähnlich werde' sowie es im Philipper 3,10 heißt. Schenke uns das Verlangen, dich immer besser zu kennen und zu lieben, dass wir echte Zufriedenheit in allen Umständen finden können. Amen.

-Samuel & Judith Garrard-

